

Einlaufschacht Süd für den Hermannsdorfer See

Schlagwörter: [Kanal \(Wasserbau\)](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Weißkeiβel

Kreis(e): Görlitz

Bundesland: Sachsen



Einlaufbauwerk Hermannsdorfer See
Fotograf/Urheber: Nora Wiedemann



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Der Hermannsdorfer See entsteht im rekultivierten Gelände des Tagebaus Nohchten. Das Einzugsgebiet besteht aus 17 Gräben, die auf vier Einlaufbauwerke ausgerichtet sind. Der See soll dem Naturschutz vorbehalten sein.

Der Einlaufschacht Süd ist der erste bereits gebaute Einlaufschacht, der zur Flutung des Sees errichtet wurde. Dem Einlaufbauwerk führt der Lutki-Graben Wasser aus der nahegelegenen Grubenwasserbehandlungsanlage (GWBA) Tzschen zu. Die Einlaufschächte werden nach Abschluss der Flutung unter der Seeoberfläche liegen.

Datierung:

- 2017/18

Quellen/Literaturangaben:

- Hermannsdorfer See. URL: <https://www.leag.de/de/seitenblickblog/artikel/ein-see-nur-fuer-die-natur-im-tagebau-nochten/> (21.09.2023).

Bauherr / Auftraggeber:

- LEAG

Einlaufschacht Süd für den Hermannsdorfer See

Schlagwörter: Kanal (Wasserbau)

Ort: Weißkeiβel

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 27 32,58 N: 14° 40 9,53 O / 51,45905°N: 14,66931°O

Koordinate UTM: 33.477.025,67 m: 5.700.926,80 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.477.152,83 m: 5.702.763,08 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Einlaufschacht Süd für den Hermannsdorfer See“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30700311> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



HESSEN



RheinlandPfalz

